

## Presseinformation

22. November 2011

### **340.000 Euro für Neugestaltung von Plätzen und Straßen in Mödling**

#### **LH Pröll: Lebensqualität im Land weiter ausbauen**

Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat die NÖ Landesregierung in ihrer dieswöchigen Sitzung beschlossen, der Stadtgemeinde Mödling für die Neugestaltung von Plätzen und der Hauptstraße im Bereich Jakob Thoma-Straße bis Josef Deutsch-Platz eine Förderung in der Höhe von 170.000 Euro aus den Mitteln der NÖ Stadterneuerung sowie eine Förderung in der Höhe von weiteren 170.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung EFRE (Programm „Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit Niederösterreich 2007 bis 2013“) zur Verfügung zu stellen. Damit wird das Projekt „Neugestaltung von Plätzen und der Hauptstraße im Bereich Jakob Thoma-Straße bis Josef Deutsch-Platz“, dessen Gesamtkosten sich auf rund 2 Millionen Euro belaufen, mit insgesamt 340.000 Euro unterstützt.

„Durch die Stadterneuerungsaktion des Landes Niederösterreich entstehen im gesamten Bundesland Projekte, die wesentlich zur Steigerung der Lebensqualität beitragen. Die Neugestaltung bestimmter Bereiche der Stadt Mödling, die sich weit über ihre Grenzen hinaus einen Namen gemacht hat und gewiss eines der ersten Aushängeschilder Niederösterreichs ist, ist in diesem Zusammenhang ein wichtiger Schritt“, meinte der Landeshauptmann im Hinblick auf diesen Beschluss der NÖ Landesregierung.

Das Projekt „Neugestaltung von Plätzen und der Hauptstraße im Bereich Jakob Thoma-Straße bis Josef Deutsch-Platz“ ist Teil des Stadterneuerungskonzeptes der Stadtgemeinde Mödling, die 2006 in die Stadterneuerungsaktion des Landes Niederösterreich aufgenommen wurde. Ziel des Projektes ist die Neugestaltung von Plätzen im Bereich der Hauptstraße bzw. der Hauptstraße selbst, wobei alle Ansprüche berücksichtigt werden sollen, die an eine moderne Stadtstraße gestellt werden. So sollen nicht nur stadtgestalterische Akzente gesetzt, sondern auch Plätze als städtebaulich wichtige Räume in den Mittelpunkt gerückt werden, um Bereiche mit hoher Aufenthalts- und Lebensqualität zu schaffen.